

# Niederschrift

über die **öffentlichen** Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2017, Nr. 12/2017

Beginn: 16:35 Uhr Ende: 17:45 Uhr

**Sitzungsort:** Rathaus Simonswald, Bürgersaal

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Schonefeld Stephan
- 2. Gemeinderäte:** Weis Erwin, Ruf Bernhard,  
Bär Rainer, Brugger Ferdinand, Helmle Norbert, Kolb Horst,  
Nopper Joachim, Schulz Karoline, Schwär Michael,  
Stratz Franz-Paul, Wehrle Carina, Weis Richard
- 3. Verwaltungs-  
Bedienstete:** Disch Michael; Sabine Glockner, Hauptamtsleiterin + Schriftführer  
Scherzinger Tobias, Rechnungsamtsleiter

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 11. Dezember 2017 fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Es fehlt entschuldigt: niemand

Unentschuldigt fehlt: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil alle Mitglieder anwesend sind.

Pressevertreter: Heiß Karin von der Badischen Zeitung

Anwesende Bürger: 3

Die Tagesordnung und die Sitzungsvorlagen sind im Zuhörerbereich für die anwesenden Bürger ausgelegt.

Auf der Tagesordnung stehen und wurden beraten bzw. beschlossen:

## **TOP 1      Einwohnerfragemöglichkeit**

Keine Anfragen.

## **TOP 2      Einbringung des Haushalts 2018**

Sachvortrag

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt zum Beginn der Sitzung jeweils eine Ausfertigung vom Entwurf des Haushaltsplanes 2018 vor.

Der Vorsitzende leitet die Einbringung des Haushaltes mit seiner Haushaltsrede ein. Diese befindet sich in der Anlage zur Niederschrift.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Kämmerer Scherzinger den Haushalt 2018 vor. Diese Präsentation befindet sich ebenfalls in der Anlage zur Niederschrift.

## **TOP 3      Annahmen von Spenden**

Sitzungsvorlage

Der Sachverhalt wird ausführlich an Hand der Sitzungsvorlage erläutert.

Ohne weitere Aussprache erklärt der Gemeinderat **einstimmig** gemäß § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung die Annahme der aufgeführten Spenden.

Az.: 912.17

## **TOP 4      Antrag auf Sachkostenzuschuss der Freie Schule Elztal e.V. für das Schuljahr 2017/2018**

Sitzungsvorlage

Der Sachverhalt wird ausführlich an Hand der Sitzungsvorlage erläutert.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat plädiert dafür, den Zuschuss für die sieben Kinder in Höhe von 100 € pro Kind zu gewähren. Die Freie Schule Elztal e.V. würde das Angebot für die Eltern und damit die Wahlmöglichkeit der Schulform verbreitern. Dagegen argumentiert ein Gemeinderat, dass das Geld in unsere Schule in Simonswald investiert werden sollte. Dies ist wichtiger, so ein weiterer Gemeinderat. Außerdem hat die Gemeinde schon viele Ausgaben von Kindern, die bereits auswärts eine andere Schule besuchen. Ein weiterer Gemeinderat sagt, dass das nicht immer abgelehnt werden könne. Demokratisch sei das voll gegen die größere Wahlmöglichkeit für die Eltern. Er befürwortet den Zuschuss in Höhe von 700 € und er würde es einmalig bewilligen und nächstes Jahr wieder neu darüber beraten und entscheiden. Eine weitere Gemeinderätin ist dagegen. Das Angebot ist da. Wenn die Eltern sich für eine andere Schule entscheiden, dann können sie nicht erwarten, dass sie vom Staat unterstützt werden.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit **10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen**, dass die „Kopfprämie“ von jeweils 100 € pro Schüler und Jahr für den Besuch der Freien Schule e.V. nicht bezahlt wird.      Az.: 283.01

## **TOP 5 Zustimmung zum Beschluss der Gesellschafterversammlung der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG vom 04.12.2017 zum Wirtschafts- und Finanzplan 2018**

Sitzungsvorlage

Der Sachverhalt wird ausführlich an Hand der Sitzungsvorlage erläutert.

Ohne weitere Aussprache bestätigt der Gemeinderat **einstimmig** die durch die Vertreter der Gemeinde Simonswald in der Gesellschafterversammlung in der Sitzung am 04.12.2017 erteilte Zustimmung zum Wirtschafts- und Finanzplan 2018 und der damit zusammen hängenden Einzelmaßnahmen.

Az.: 792.81 / 921.5

## **TOP 6 Bauvoranfrage – Erstellung eines Technikraumes mit Hackschnitzelbunker Flst.-Nr. 174, Gemarkung Haslachsimsowald**

Sitzungsvorlage

Der Sachverhalt wird ausführlich an Hand der Sitzungsvorlage erläutert. Ein Gemeinderat begrüßt die regenerative Energie.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, dass das Einvernehmen der Gemeinde zu der o.g. Bauvoranfrage erteilt wird.

Az.: 621.602

## **TOP 7 Bekanntgaben und Anfragen**

### **Bekanntgaben**

#### **I. Informationen des Vorsitzenden**

##### **1. Veranstaltungen**

Der Vorsitzende weist auf einige Vereinsveranstaltungen hin.

##### **2. Darlehen**

Der Vorsitzende informiert über den Auslauf eines Darlehens zum 31.12.2017. Es werden derzeit drei neue Angebote eingeholt zur Umschuldung.

### **Anfragen aus dem Gemeinderat**

#### **1. Rede**

Gemeinderat E. Weis berichtet über das turbulente Jahr 2017 und dem Ablauf der vergangenen Bürgermeisterwahlen. Hierzu bedankt er sich bei der CDU, die die erste Veranstaltung zur Kandidatenvorstellung zwischen den 9 Bewerbern durchgeführt haben. Zudem spricht er einen Dank an die Mitarbeiter im Rathaus aus für die Organisation und Durchführung der zweiten Veranstaltung. Er bedankt sich bei allen, die sich an der organisierten Wahlfeier von Bürgermeister Schonefeld am 31.05.2017 beteiligt haben: Frau Reitinger und Herr Disch, Trachtenkapelle, Musikverein Obersimsowald, Musik- und Gesangsverein Eintracht Simonswald, Brauchtumsverein, Mitarbeiter des Rathauses, Rektor Aldo Milesi und Hausmeister Rautenberg. Am 28.06.2017 leitete Bürgermeister Schonefeld seine erste Gemeinderatssitzung. Er zählt die Punkte auf, die

bisher im Gemeinderat beraten und beschlossen wurden. Bürgermeister Schonefeld ist bestrebt, sich für die Belange der Bürger einzusetzen. Gemeinderat E. Weis wünscht allen Bürgern und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

## **2. Straßenbeleuchtung**

Gemeinderat Ruf findet es gut, dass es bezüglich der Straßenbeleuchtung eine Verbesserung geben wird. Dieses Thema wurde von vielen Bürgern seit Jahren moniert.

## **3. Planung Kindergarten**

Gemeinderat Brugger möchte insbesondere für die Öffentlichkeit wissen, warum plötzlich ein Neubau eines Kindergartens geplant sei. Bisher ist noch nichts beschlossen und es gibt viel Gesprächsbedarf, so Gemeinderat Brugger. Der Vorsitzende sagt, dass die Plätze im U 3 Bereich derzeit alle belegt sind. Der nächste freie Platz ist im September 2018. Im Bereich Ü 3 gibt es gerade 4 freie Plätze. Der Bedarf ist vorhanden. Während es im Untertal derzeit keine Baumöglichkeiten gibt, könnte im Obertal in das ehemalige Schulgebäude investiert werden, was mit sehr hohen Kosten zusammen hängen würde. Ein angedachter Neubau im Bereich der Schule macht wegen der Synergieeffekte von Heizung, Weg, neues Baugebiet, etc. Sinn. Dies ist noch nicht entschieden, lediglich wurden die ersten Überlegungen gemacht. Da aber voraussichtlich Kosten auf die Gemeinde zukommen werden, wurde dies im Haushalt bereits berücksichtigt. Ob es überhaupt bei der Schule möglich ist, muss durch einen Architekt geprüft werden. Fakt ist, dass Plätze angeboten werden müssen. Gemeinderat Kolb sagt, dass es anderen Gemeinden ähnlich ginge. Er fände es sinnvoll sich mit Gutach abzustimmen, ob sie ähnliche Probleme haben. Er regt an, eventuell eine interkommunale Lösung zu finden, um gerade einen Puffer für die Zukunft zu haben, wenn die Zahlen wieder runter gehen. Der Vorsitzende sagt, dass alle Kollegen im Umkreis erweitern haben müssen. Interkommunal wird es wahrscheinlich kein Interesse geben. Jede Gemeinde muss ihren Bedarf decken. Gemeinderat Nopper sagt, dass es noch alle Freiheiten bezüglich einer Entscheidung gibt und die Beiträge einfließen können. Der Vorsitzende sagt, dass zunächst der Bauausschuss darüber beraten wird.

## **TOP 8      Einwohnerfragemöglichkeit**

- Gottfried Wehrle: Herr Wehrle fragt an, ob es möglich wäre, im Bereich des Feuerwehrhauses an der Außenwand einen weiteren Handlauf anzubringen. Es sei gravierend, wenn ältere Menschen oder behinderte Menschen die Treppe hochgehen. Dies war bei der Weihnachtsfeier der Altersabteilung wider zu beobachten.
- Roswitha Schultis: Frau Schultis sagt, dass sie der Gemeinde mehrere Schreiben gesendet hat. Sie möchte wissen, warum sie bisher nie eine Antwort erhalten hat. Termine haben ihrer Meinung nach keinen Wert. Sie will wissen, warum sie im Speziellen keine Antwort auf die E-Mail wegen der Esche bekommen hat. Diese Antwort bekommt sie morgen vom zuständigen Rechnungsamtsleiter Herrn Scherzinger. Der Vorsitzende sichert ihr zu, dass sie zu gegebener Zeit ein Antwortschreiben erhalten wird. Zuerst müssen sich jedoch die einzelnen Behörden wie die Stadt Waldkirch, Landratsamt Emmendingen und das Regierungspräsidium Freiburg untereinander abstimmen. Dies wird mit Sicherheit ein paar Wochen in Anspruch nehmen.

\*\*\*\*\*

**Vorsitzender:**  
Stephan Schonefeld

**Schriftführerin:**  
Sabine Glockner

**Gemeinderätin:**  
Karoline Schulz

**Gemeinderat:**  
Michael Schwär